LANDESKIRCHLICHE

GEMEINSCHAFT

ROSSTAL

Programm Juli - September 2019

Doch ich habe Erbarmen mit dir,
und ich höre nie auf, dich zu lieben.
Das verspreche ich, der HERR,
dein Erlöser.

Jesaja 54, 8

Photo by EBERHARD GROSSGASTEIGER on Unsplash

An(ge)dacht

"Die Pharisäer wollten von Jesus wissen: »Wann wird denn Gottes Reich kommen?« Er antwortete ihnen: »Gottes Reich kann man nicht sehen wie ein irdisches Reich. Niemand wird sagen können: ›Hier ist es!‹ oder ›Dort ist es!‹ Denn Gottes Reich ist schon jetzt da – mitten unter euch.«"

Lukas 17, 20-21

Wer schon mal mit Kindern im Museum war kennt es: Die Kleinen schauen alles am liebsten mit Händen und Füßen an. Es ist völlig unverständlich, warum man dieses schöne Motorrad oder das Skelett nur mit den Augen anschauen soll. Wir Erwachsenen haben uns da schon viel besser unter Kontrolle. Aber klar ist auch: Wenn ich etwas mit allen Sinnen erlebt habe – dann prägt es sich viel besser ein. Ich kann ein Boot im Museum anschauen, viel über Rudertechnik lesen, aber was Bootfahren wirklich bedeutet, das weiß ich, wenn ich mit einem Boot eine Runde gedreht habe.

Aus dieser Sicht finde ich die Frage der Pharisäer verständlich. Wo ist Gottes Reich? Wir wollen es sehen, erleben. Und Jesus antwortet: Ihr könnt es nicht mit diesen Sinnen sehen. ABER: Es ist schon mitten unter euch.

Mit der Frage der Pharisäer waren sicher gewisse Erwartungen verknüpft, wie das Reich Gottes in der Welt präsent sein sollte, wie es sich zeigt. Eine dieser Erwartungen war: Es kommt der König, mächtiger wie David und er richtet sein menschliches Reich auf und für den Rest der Welt wird durch klare sichtbare Zeichen deutlich, wer das Sagen hat.

Wünschen wir uns nicht auch immer wieder so sichtbare Zeichen von Gott? Dass er mal so richtig auf den Putz haut. Das kann ER doch! ER ist der Allmächtige!

Jesus hält einfach nur fest: Es ist schon da. Hier. Mitten unter uns. Seht ihr es nicht?

Wir übersehen so viele Dinge. Trickkünstler machen sich das zu Nutze und auch im Alltag nehmen wir nur einen sehr begrenzten Teil überhaupt zur Kenntnis. Da wundert es mich nicht, dass wir auch Gottes Reich und SEIN Wirken in diesem Reich viel zu oft übersehen.

Denn es bleibt nicht absolut greifbar oder erklärbar und doch immer wieder erlebbar, wenn wir unsere Sinne dafür öffnen und schärfen.

Die Pharisäer wollten nicht wahrhaben, dass Jesus Gott ist und so konnte Gott vor ihren Augen Wunder vollbringen und sie haben sie nicht gesehen.

Ich bete dafür dass, Gott deine Sinne schärft und du SEIN Reich erkennst und merkst, wie du mittendrin lebst!

Gott segne dich! Armin

Verabschiedung unseres Predigers Armin Köhler

am Sonntag, 21. Juli 2019, 10.00 Uhr,

im Evangelischen Gemeindehaus Roßtal

Der Abschied unseres langjährigen Predigers Armin Köhler steht bevor!

Er wird zum 1. September 2019 eine neue verantwortungsvolle Aufgabe in Königsbrunn (bei Augsburg) übernehmen. Wir verabschieden Armin und seine Familie mit einem Gottesdienst im Evangelischen Gemeindehaus in Roßtal.

Lange haben wir um einen Ort gerungen, der dieses Ereignisses würdig ist (in der Annahme, dass unsere Gemeinderäume zu klein sein werden). Dank einer noblen Geste der Ev. Kirchengemeinde dürfen wir nun das Gemeindehaus (zum zweiten Mal innerhalb kurzer Zeit) nutzen; denn im Mai konnten wir unser 100jähriges Jubiläum bereits dort feiern! - Im Anschluss an den Gottesdienst besteht die Möglichkeit, sich noch persönlich von Armin und seiner Familie zu verabschieden.

DANKE, Armin, Du hast Dich hier bei uns 12 Jahre lang von ganzem Herzen eingebracht und viel Gutes bewirkt. Du hast in dieser Zeit kreative Kinder- und Jungscharstunden gehalten, Frauenstunden geleitet und in der Seelsorge gedient. Vielen Menschen hast Du mit Deinen Predigten ins Herz gesprochen. Wir kennen Dich, u.a. von den Lobpreis-Abenden, als einen betenden Pastor, ja als einen Anbeter Gottes - und das, finde ich, ist mit das Wichtigste in einem Amt wie Deinem. Dadurch hast Du immer wieder Impulse und den Mut bekommen, Altgewohntes loszulassen, so dass Neues entstehen konnte. Wir haben, gemeinsam mit Glaubensgeschwistern aus der evangelischen und katholischen Kirche, ALPHA-Kurse durchgeführt und erinnern uns gern an die Zelttage 2017.

Wir danken Dir als Gemeinde sehr herzlich für Deine Fürsorge und Dein Wirken bei uns! Gott, der Dich jetzt nach Königsbrunn gerufen hat, wird mit Dir Sein!

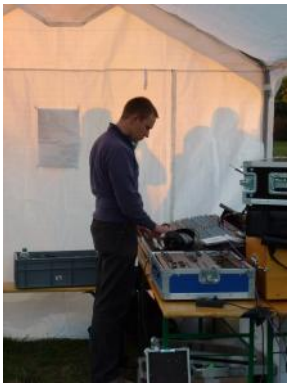
Wir wünschen Dir, Elli und euren Kindern einen guten Start in Königsbrunn!

Unser HERR JESUS schenke euch neue, erfrischende Freundschaften und Beziehungen! Denkt auch immer wieder mal an uns Roßtaler!

Gott segne Euch!

Karin Pamer

Bilder-Rückblick Armin 2007 bis 2019



GEMEINSCHAFT

Vorstellung Familie Ziegler

Liebe Gemeinde,

ich wurde gebeten, eine Vorstellung für den Gemeindebrief zu schreiben. Und ich habe diese Bitte vor mir hergeschoben... Ja, es gibt gute Gründe die ich nennen könnte: ich habe dienstlich zur Zeit wirklich viel zu tun, auch meine Frau und die Kinder sind voll mit Terminen. Aber ein weiterer Grund für mein taktisches Verzögern ist und bleibt die Frage: Was soll ich schreiben? Was interessiert die Leute? Was ist nur langweiliges abrattern von Lebenslaufinformationen und was ist interessant? Ich weiß es nicht. Dennoch möchte ich nun mein Bestes geben und uns hiermit möglichst kurzweilig vorzustellen.

Der Esel nennt sich zuerst heißt es, daher fange ich natürlich mit mir selbst an. Auch wird dieser Part wohl etwas ausführlicher sein, obwohl der Lebenslauf meiner Frau absolut interessant ist. Doch ich möchte es ihr überlassen, davon persönlich zu berichten. Gerne könnt ihr sie darauf ansprechen. Auch die Kinder stelle ich nur kurz vor, denn auch sie können gerne von euch angesprochen werden, wenn wir endlich da sind.

Ich bin in Deutschland geboren. Noch besser: in Franken! Doch bevor ich 2 Jahre alt wurde, sind meine Eltern mit mir nach Brasilien ausgewandert: Goodbye Deutschland... Mein Vater (Hartmut Ziegler) ist „noch – denn bald in Rente“ Missionar der Marburger Mission. Aus diesem Grund kann ich mich auch nicht erinnern, welche meine Muttersprache sein könnte. Zuhause Deutsch, überall sonst Portugiesisch. So bin ich aufgewachsen.

Rolandia

Die erste Dienststelle meines Vaters in Brasilien war Rolandia. Eine deutsche Stadt in Südbrasilien. Noch genauer sollte er eine deutsch-brasilianische Gemeinde betreuen und gleichzeitig im Rehazentrum für Drogenabhängige CERVIN arbeiten. Es war eine schöne Zeit in einer sehr europäischen Stadt. Eine Zeit, die für mich im Alter von 11 Jahren zu Ende ging.

Es mag egoistisch klingen, denn so war es auch: ich wollte nicht weg aus Rolandia. Und so war es absolut frustrierend für mich, als meine Eltern mir mitteilten, dass wir an den Schlagenfluss ziehen würden. Ein Reservat mit Kaingang-Indianern mitten im Urwald. Wir waren zuvor schon einmal dort gewesen, um den Ort zu besuchen, und ich war mir mit meinem Urteil sicher: zu viele Moskitos, zu viel Wald, zu wenig Nicht-Indianer, zu weit weg von der nächsten Stadt.

Meine Eltern waren anderer Meinung und ich wurde überstimmt!

Schlangenfluss-Reservat

Also zogen wir – inzwischen zu fünft, denn ich habe zwei jüngere Brüder – ins Reservat. Da ich dort nie hinwollte, bin ich am Anfang wohl auch sehr egoistisch und arrogant gewesen. Doch die Indianer hatten Geduld mit mir und nach einigen Monaten wollte ich nicht wieder weg. In dieser Zeit ist es auch passiert, dass die vielen Bibelgeschichten, die ich gut kannte, sich immer tiefer in mein Herz gebrannt haben und ich – natürlich mit vielen Stolperern – begonnen habe, bewusst ein Leben mit Jesus zu führen. Er ist mir begegnet und hat mich vor vielem bewahrt in dieser Zeit.

Aus den 7 Jahren im Reservat gibt es sicherlich viel zu erzählen. Manches sehr spannend und manches absolut langweilig. Da ich aber sehr gerne euch alle besuchen und kennenlernen möchte, spare ich dieses Kapitel auf und lasse mich gern von euch einladen zu einem Kaffee oder auch nur so zu einem netten Gespräch. Da können wir gerne über verschiedenes reden und erzählen.

Jedenfalls wollte ich nach meinem Schulabschluss natürlich nicht den gleichen Beruf meines Vaters erlernen. Wer will schon Prediger sein!

Also habe ich mit dem Studium der Sozialwissenschaften mit Schwerpunkt Anthropologie begonnen. Als auf meiner Uni dann die Lehrer gestreikt haben (7 Monate lang), bot sich für mich die Möglichkeit an, zwei Studiengänge gleichzeitig zu belegen: weiterhin Sozialwissenschaften und zusätzlich auch noch Theologie.

Theologie hat mich immer fasziniert und ich fand es absolut interessant. Und nur weil man Theologie studiert, muss man ja noch lange nicht Prediger werden. Doch Gott hatte ganz andere Pläne mit mir. Während des Studiums stellte sich immer klarer heraus, dass dies mein Platz ist. Ich wollte eventuell wahrscheinlich sicherlich doch Prediger werden und war ganz erstaunt darüber.

Nach meinem Abschluss habe ich in Tabor/Marburg nachgefragt, ob ich eine Anerkennung meines brasilianischen Theologiestudiums machen könnte, gefolgt von einem Praktikum in einer deutschen Gemeinde. Dies war möglich und nach einer kurzen Zeit der Anerkennung in Tabor begann mein Dienst als Jugendreferent in Duisburg. Zwei Jahre lebten wir hier und Daniel wurde geboren.

Als 2008 ein Wechsel anstand, wünschten wir uns eine Stelle in Bayern, möglichst in Franken. Tatsächlich durfte ich mich in Nürnberg-Reichelsdorf vorstellen und tatsächlich nahm uns diese Gemeinde auf. Seit 11 Jahren wohnen und leben wir nun hier in Reichelsdorf und die Gemeinde ist uns zur Familie geworden, die wir hier in Deutschland nicht haben.

Seit 2017 habe ich noch zwei weitere Gemeinschaften dazubekommen. Katzwang und Kornburg liegen nicht weit von Reichelsdorf entfernt und auch wenn die Zeit meines Dienstes nur kurz war/ist, haben wir die Menschen dort sehr zu schätzen gelernt und es werden sicherlich einige Tränen beim Abschied fließen.

Es war eine schöne Zeit, doch nun ist es Zeit ein neues Kapitel aufzuschlagen und wir freuen uns auf Roßtal und auf die neue Familie, die uns erwartet und auf die wir sehr gespannt sind!

Zwischendrin habe ich auch noch einen Masterstudiengang (M.A. in Ev. Gemeindepraxis) in Marburg belegt und habe nun auch einen deutschen Abschluss.

Jetzt hat er nur über sich selbst geredet und den Rest der Familie hintenangestellt. Bitte denkt nichts Böses über mich, denn ich liebe meine Frau und meine Familie. Sie sind wunderbar! Und ein bisschen möchte ich auch über sie berichten.

Mate-Ernte mit den Indianern

Andréia ist eine wunderbare Frau, die ich seit 30 Jahren kenne. In Rolandia gingen wir schon gemeinsam in den Kindergottesdienst. Allerdings waren wir als Junge und Mädchen natürlich eher instinktiv verfeindet.

Jedenfalls ist Andréia in Rolandia aufgewachsen. Ihre Mutter hat eine sehr große Familie und die ihres Vaters ist nicht viel kleiner (bei unserer Hochzeit waren 190 der 300 Gäste Verwandtschaft von Andréia). Daher war ihre Kindheit auch geprägt von vielen Reisen zu ihren Verwandten zum Beispiel in den Amazonasregenwald, wo mehrere Onkel Rinderherden und Farmen haben.

Im Alter von 11 Jahren haben sich ihre Eltern getrennt, was sicherlich nicht leicht für sie war. Sie war gezwungen, immer mehr Verantwortung im Haus der Mutter zu übernehmen und ab dem Alter von 14 Jahren musste sie täglich arbeiten gehen, um Geld nach Hause zu bringen, um das Nötigste kaufen zu können. Möglich war dies nur durch die Abendschule und viel Willenskraft. Dennoch schaffte sie das Abitur und fing an

Pädagogik (ein Studiengang der Grundschullehramt und den Beruf der Erzieherin einschließt) zu studieren. Natürlich wieder im Abendunterricht, da sie ja weiter arbeiten musste.

Als ich Jahre später zum Studium wieder nach Rolandia zurückkehrte, trafen wir uns in der Gemeinde wieder. Diesmal waren wir etwas älter und der Instinkt führte uns einen anderen Weg als in der Kindheit.

2005 haben wir geheiratet und ein Jahr später sind wir gemeinsam nach Deutschland gekommen. Andréia konnte kein Wort Deutsch und hat die Sprache innerhalb von 3 Monaten so weit gelernt, dass sie sich mit jedem gut verständigen konnte. Dafür bewundere ich sie noch immer.

Unsere Kinder Daniel und Anna sind geboren und als diese dann in den Kindergarten gingen, bemühte sich Andréia um die Anerkennung ihres Studiums. Grundschullehramt wurde leider nicht anerkannt. Doch seit 2015 arbeitet sie als Erzieherin in einem viergruppigen Kindergarten in Mühlhof. Seit letztem Jahr ist sie zusätzlich als Stellvertretende Leitung tätig und hat ein absolut gutes Händchen mit Kindern und mit Planungen insgesamt.

Daniel ist 2007 in Duisburg geboren und ist ein sportlicher Junge. Er spielt Fußball im Verein, ist Pfadfinder, spielt Klavier und geht deshalb auch auf das musische Gymnasium in Schwabach.

Anna ist in Schwabach 2009 geboren. Auch sie hat viele Termine mit Ballett, Jungschar, Klavier und Freundinnen. Auch sie kommt auf das musische Gymnasium und kann außerdem sehr schön singen.

In einem kleinen Nebensatz möchte ich auch noch unseren kleinen Hund erwähnen. Milly ist unsere Chihuahua-Mädchen und seit 4 Jahren Teil unserer Familie.

Und schon ist der Bericht zu lang geworden und vieles wurde nicht erwähnt. Hobbys und Freizeitgestaltung und vieles mehr passt nicht mehr rein. Wie gesagt, brauchen wir ja noch einige Themen für das direkte Gespräch und ich hoffe euch allen hiermit einen kleinen Einblick zu geben, wer wir sind.

Wir freuen uns sehr auf Roßtal und auf die neue gemeinsame Zukunft. Ich freue mich auf euch und bin sehr gespannt, was Gott mit euch und uns in der nächsten Zeit vorhat.

Liebe Grüße,

Matthias Ziegler

Rückblick Tage des Gebets

Von Montag, 1. April, bis Sonntag, 14. April 2019, trafen sich in den Räumen der LKG Roßtal zu fast nachtschlafender Zeit, nämlich von 5.30 bis 6.30 Uhr, zwischen 15 bis 20 Personen, die ein gemeinsames Ziel hatten:
Nach einer kurzen Andacht und einem Lobpreislied fokussierten wir uns auf Gott, unseren Vater, und auf JESUS Christus, Seinen Sohn. Wir wollten offen sein für das Reden des Heiligen Geistes und uns von Ihm im Gebet leiten lassen.

Ich hatte den Eindruck, das das, was hier geschieht - so klein es auch aussehen mochte - etwas Essentielles war und dass Gott es schätzte, dass unsere Herzen sich gemeinschaftlich auf Ihn ausgerichtet hatten.

Tatsächlich gab es durch verschiedene Beter konkrete Eindrücke, die wie Puzzleteile zueinander passten. Darüber werden wir uns in der Leiterschaft noch näher austauschen, vor allem darüber, ob und ggf. welche Schritte wir als Antwort darauf gehen sollten.

Für mich war es eine Freude, dass so viele sich diese wertvolle Zeit mit Gott genommen haben, und ich hoffe, ihr seid alle sehr gesegnet gewesen; denn:

"Der HERR schaut vom Himmel auf die Menschenkinder, um zu sehen, ob es einen Verständigen gibt, der nach Gott fragt." (Ps. 14,2)

Herzlichst

Karin Pamer

Photo by BEN WHITE on Unsplash

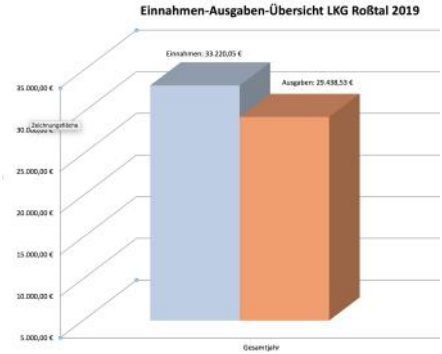
Finanznews der LKG Roßtal

In den letzten Finanznews habe ich den Bibelvers aus Philipper 4, 6 an den Anfang gestellt.

„Sorgt euch um nichts, sondern betet um alles.
Sagt Gott, was ihr braucht und dankt ihm.“

Ich weiß, dass viele von euch die Finanzsituation der Gemeinde in ihre Gebete mit einbeziehen. Und dafür bin ich sehr dankbar.

Vor allem bin ich dankbar, dass wir die ersten 4 Monate mit einem positiven Ergebnis abschließen konnten.
(Einnahmen: 33.220 EUR / Ausgaben: 29.438 EUR)



Wenn das Jahr sich durch eure finanzielle Unterstützung so weiterentwickelt, kann ich Gott nur von ganzem Herzen Danken für sein Versorgen.

Aber in der nächsten Zeit stehen auch einige zusätzliche Ausgaben an, die finanziell bewältigt werden müssen:

- Das neue Gemeindelogo soll durch ein Transparent an die Hauswand angebracht werden (Kosten ca. 900 EUR).
- Die Dienstwohnung wird im August renoviert (z.B. streichen, neue Böden…).
- Den Umzug von Matthias Ziegler werden wir durch eine Umzugsfirma vornehmen lassen (Kosten ca. 2.200 EUR).

Dies sind nur die bekannten zusätzlichen Kosten, die uns im 3. Quartal erwarten werden. Daher sind wir weiterhin auf eure Unterstützung angewiesen.

Vielen Dank, wenn ihr uns weiterhin als LKG unterstützt. Denn unser Auftrag ist es, dass Menschen Gott kennenlernen und ihn an ihrem Leben teilhaben lassen.

Rebekka Rumpf, Kassiererin der LKG Roßtal

Kontoverbindung: Sparkasse Fürth, IBAN DE74 7625 0000 0000 3802 12, BIC: BYLADEN1SFU

Wir suchen Verstärkung...

WANTED

...für den Kindergottesdienst

Du hast Spass und Freude daran, mit Kindern zu basteln, zu spielen und biblische Geschichten zu erzählen?

Dann bist du im Kigo-Team genau richtig!

Bei Interesse an der Mitarbeit oder Fragen dazu, dann melde dich bei Karin Dückminor, kigo@lkg-rosstal.de

Die Kids und das Kigo-Team würden sich freuen ;)

...für das Gemeindeprogramm

Wir sind immer noch auf der Suche nach jemandem, der das Gemeindeprogramm gestalten würde.

Interesse oder Fragen dazu? Dann melde dich bei Armin, kontakt@lkg-rosstal.de, 09127-9181.

...für das Moderationsteam

Das Gottesdienst-Moderatorenteam würde sich über Unterstützung freuen.

Falls du mal reinschnuppern oder Infos dazu haben willst, wende dich an Matthias Schuster, m.schuster@lkg-rosstal.de

Zeit-mit-Gott-Abend

- ZEIT… um gemeinsam vor Gott zu kommen
- ZEIT… für Lobpreis und Anbetung
- ZEIT… für dein persönliches Gespräch mit Gott

verschiedene Termine über das Jahr verteilt, jeweils um 20 Uhr

➡ Nächster Termin: Samstag, 14. September

Gottesdienste

Gottesdienst

Im Gottesdienst jeden Sonntag um 10 Uhr trifft sich Jung und Alt unserer Gemeinde, um gemeinsam von Gott zu hören und mehr über ihn und das Leben als Christ zu lernen, aber auch Zeit miteinander zu verbringen.
Wir versuchen, den Gottesdienst so zu gestalten, dass jede Altersgruppe angesprochen wird. Mal ist er jugendlich modern, mal eher liturgisch geprägt.
Wir laden dich herzlich ein, vorbei zu schauen und uns und unsere Gemeinde kennen zu lernen!
Wir treffen uns jeden Sonntag vor dem Gottesdienst um 9.40 Uhr zum Gebet. Jeder ist herzlich eingeladen, dazu zu kommen und mitzubeten.
Ansprechpartner: Armin Köhler, godi@lkg-rosstal.de

Kindergottesdienst

Da Familien mit Kindern in den Gottesdiensten unserer Gemeinde immer herzlich willkommen sind, bieten wir am Sonntagmorgen während der Predigt ein Extraprogramm für Kinder von 4 bis 12 Jahren an.
Im Kigo hören die Kids eine biblische Geschichte und vertiefen das Gehörte durch eine Bastelarbeit oder mit Spielen. So können die Eltern ungestört die Predigt hören und die Kinder haben viel Freude an "ihrem Programm."
Ansprechpartner: Karin Dückminor, kigo@lkg-rosstal.de

Eltern-Kind-Raum

Für Eltern mit Babys und Kleinkindern bis 4 Jahren steht während des Gottesdienstes ein Raum mit Glaswand, Mithörmöglichkeit und Spielsachen für die Kleinen zur Verfügung.

Gemeinsames Mittagessen

Jeden 2. Sonntag im Monat essen wir im Anschluss an den Gottesdienst zusammen. Bring-and-Share, d.h., jeder bringt was zu Essen und Trinken mit. Und auch wer nichts dabei hat und sich spontan entscheidet zum Essen zu bleiben ist herzlich eingeladen!

Termine Juli

Di, 02.	09:00	Gebet
	09:00	Mutter-Kind-Gruppe
	20:00	Musikertreff
	20:00	Männerhauskreis
	20:00	Hauskreis 'Die Mädels'
	20:00	Hauskreis Defersdorf
Mi, 03.	06:30	Gebetstreff
	15:00	Frauenstunde
	16:30	Jungschar
	19:00	Teenkreis (mit offenem Ende bis max. 21.30h)
	19:30	Hauskreis Herboldshof
Do, 04.	19:30	Gemeindeleitung
Sa, 06.		Jungscharübernachtung in Oschau
So, 07.		Jungschartag in Oschau
So, 07.	**10:00**	**Gottesdienst** Predigt: Hartmut Reeber Moderation: Judith Scheu
Di, 09.	09:00	Mutter-Kind-Gruppe
	19:30	Gebetsstunde
Mi, 10.	09:00	Frauengesprächskreis
	15:00	Frauenstunde
	16:30	Jungschar
	19:00	Teenkreis (mit offenem Ende bis max. 21.30h)
	19:30	Hauskreis Herboldshof
	20:00	Eat-Pray-Love-Hauskreis
	19:30	Männergruppe
Do, 11.	19:30	Musikertreff
Fr, 12.		Event in Oschau
Sa, 13.		Event in Oschau
So, 14.		Event in Oschau
So, 14.	**10:00**	**Gottesdienst mit offenem Mikro** **und anschl. Bring-and-Share-Mittagessen** **"Gebet - mit Gottes Worten"** Predigt: Armin Köhler Moderation: Walter Schlötterer
Di, 16.	09:00	Mutter-Kind-Gruppe
	20:00	Musikertreff
	20:00	Männerhauskreis
	20:00	Hauskreis 'Die Mädels'
	20:00	Hauskreis Defersdorf
Mi, 17.	06:30	Gebetstreff

	15:00	Seniorenkreis
	16:30	Jungschar
	19:00	Teenkreis (mit offenem Ende bis max. 21.30h)
	19:30	Hauskreis Herboldshof
Do, 18.	19:30	Mitgliederversammlung
So, 21.		Fest der Mission in Gunzenhausen
So, 21.	**10:00**	**Gottesdienst mit Verabschiedung von Armin und Sommerfest - Evangelisches Gemeindehaus, Rathausgasse 8 "Mehr als du denkst"** Predigt: Armin Köhler Moderation: Matthias Schuster
Di, 23.	09:00	Mutter-Kind-Gruppe
	19:30	Gebetsstunde
Mi, 24.	09:00	Frauengesprächskreis
	15:00	Frauenstunde
	16:30	Jungschar
	19:00	Teenkreis (mit offenem Ende bis max. 21.30h)
	19:30	Hauskreis Herboldshof
	20:00	Eat-Pray-Love-Hauskreis
Do, 25.	19:30	Musikertreff
So, 28.	**10:00**	**Gottesdienst "Reden und vergeben" - Epheser 4, 29-32** Predigt: Matthias Scheitacker Moderation: Judith Scheu
Di, 30.	20:00	Musikertreff
	20:00	Männerhauskreis
	20:00	Hauskreis 'Die Mädels'
	20:00	Hauskreis Defersdorf
Mi, 31.	06:30	Gebetstreff
	15:00	Frauenstunde
	19:00	Teenkreis (mit offenem Ende bis max. 21.30h)
	19:30	Hauskreis Herboldshof

Termine August

Do, 01.	19:30	Gemeindeleitung
So, 04.	**10:00**	**Gottesdienst** **"Mein Gebet"** Predigt: Armin Köhler Moderation: Andreas Hochleitner
Di, 06.	09:00	Gebet
	19:30	Gebetsstunde
Mi, 07.	15:00	Frauenstunde
	19:00	Teenkreis (mit offenem Ende bis max. 21.30h)
	19:30	Hauskreis Herboldshof
	20:00	Eat-Pray-Love-Hauskreis
Do, 08.	19:30	Musikertreff
So, 11.	**10:00**	**Gottesdienst mit offenem Mikro** **und anschl. Bring-and-Share-Mittagessen** Predigt: Winfried Buchhold Moderation: Stefanie Bischoff
Di, 13.	20:00	Musikertreff
	20:00	Männerhauskreis
	20:00	Hauskreis 'Die Mädels'
	20:00	Hauskreis Defersdorf
Mi, 14.	15:00	Frauenstunde
	19:00	Teenkreis (mit offenem Ende bis max. 21.30h)
	19:30	Hauskreis Herboldshof
	19:30	Männergruppe
So, 18.	**10:00**	**Gottesdienst** Predigt: Andreas Hochleitner Moderation: Matthias Schuster
Di, 20.	19:30	Gebetsstunde
Mi, 21.	15:00	Seniorenkreis
	19:00	Teenkreis (mit offenem Ende bis max. 21.30h)
	19:30	Hauskreis Herboldshof
	20:00	Eat-Pray-Love-Hauskreis
Do, 22.	19:30	Musikertreff
So, 25.	**10:00**	**Gottesdienst** Predigt: Peter Jahn Moderation: Walter Schlötterer

Termine August

Di, 27.	20:00	Musikertreff
	20:00	Männerhauskreis
	20:00	Hauskreis 'Die Mädels'
	20:00	Hauskreis Defersdorf
Mi, 28.	15:00	Frauenstunde
	19:00	Teenkreis (mit offenem Ende bis max. 21.30h)
	19:30	Hauskreis Herboldshof

Termine September

So, 01.	**10:00**	**Gottesdienst** Predigt: Karin Pamer Moderation: Stefanie Bischoff
Di, 03.	09:00	Gebet
	19:30	Gebetsstunde
	20:00	Musikertreff
Mi, 04.	15:00	Frauenstunde
	19:00	Teenkreis (mit offenem Ende bis max. 21.30h)
	19:30	Hauskreis Herboldshof
	20:00	Eat-Pray-Love-Hauskreis
Do, 05.	19:30	Gemeindeleitung
So, 08.	**10:00**	**Gottesdienst mit offenem Mikro und anschl. Bring-and-Share-Mittagessen "Die Sünderin in Simons Haus"** Predigt: Matthias Ziegler Moderation: Tabea Schmidt
Di, 10.	09:00	Mutter-Kind-Gruppe
	20:00	Männerhauskreis
	20:00	Hauskreis 'Die Mädels'
	20:00	Hauskreis Defersdorf
Mi, 11.	15:00	Frauenstunde
	16:30	Jungschar
	19:00	Teenkreis (mit offenem Ende bis max. 21.30h)
	19:30	Hauskreis Herboldshof
	19:30	Männergruppe
Sa, 14.	20:00	Zeit-mit-Gott-Abend
So, 15.	**10:00**	**Gottesdienst mit Einführung von Matthias Ziegler** Predigt: Andreas Theiß Moderation: Andreas Hochleitner
Di, 17.	09:00	Mutter-Kind-Gruppe
	19:30	Gebetsstunde
	20:00	Musikertreff
Mi, 18.	09:00	Frauengesprächskreis
	15:00	Seniorenkreis
	16:30	Jungschar
	19:00	Teenkreis (mit offenem Ende bis max. 21.30h)
	19:30	Hauskreis Herboldshof
	20:00	Eat-Pray-Love-Hauskreis
Do, 19.	19:30	Mitgliederversammlung

Termine September

So, 22.	**10:00**	**Gottesdienst** **"Auf geht's" - Matthäus 28, 16-20** Predigt: Matthias Ziegler Moderation: Tabea Schmidt
Di, 24.	09:00	Mutter-Kind-Gruppe
	20:00	Männerhauskreis
	20:00	Hauskreis 'Die Mädels'
	20:00	Hauskreis Defersdorf
Mi, 25.	15:00	Frauenstunde
	16:30	Jungschar
	19:00	Teenkreis (mit offenem Ende bis max. 21.30h)
	19:30	Hauskreis Herboldshof
Do, 26.	19:30	Musikertreff
So, 29.	**10:00**	**Gottesdienst** **"Menschenfischer"** Predigt: Matthias Ziegler Moderation: Judith Scheu

Predigtaufnahme

Du würdest die Predigt vom Sonntag gerne noch einmal anhören oder hast sie noch gar nicht gehört? Kein Problem!
Die Predigten kann man sich auf unserer Homepage im internen Bereich (Anmeldung nötig) kostenlos anhören und herunterladen, auch ein Handout zur Predigt ist dort zu finden.

Gebetskreise

Photo by BEN WHITE on Unsplash

Im wöchentlichen Wechsel treffen wir uns am Dienstagabend um 19.30 Uhr (bei Gretel Winkler, Matzenberg 2, Roßtal) und am Mittwochmorgen um 6.30 Uhr (hinterer Eingang der LKG), um zusammen zu beten.

Wir beten für die Gemeinde, für unsere Gruppen, Kreise und aktuelle Veranstal-tungen, aber auch für persönliche Gebetsanliegen, für Leute aus unserem Umfeld, für unseren Ort und unsere Welt.

Jeden ersten Dienstag im Monat treffen wir uns um 9 Uhr in der LKG zum persönlichen Gebet und um Menschen zu segnen, d.h. wir beten für persönliche Anliegen (Krankheit, Notsituationen, Lebenssituationen, Entscheidungen) und segnen oder salben euch.

Kommt doch einfach dazu und betet mit uns!

Anprechpartner: Armin Köhler, 09127-9181, gebet@lkg-rosstal.de

Seniorenkreis

Zum Seniorennachmittag laden wir jeden 3. Mittwoch im Monat um 15 Uhr herzlich ein.

Gemeinsames Singen, Gedächt-nistraining, Übungen zur Förderung der Bewegungsfähigkeit, reger persönlicher Austausch an schön gedeckter Kaffeetafel, leckere Geburtstagskuchen, und das alles unter dem Wort Gottes, der uns verheißt:

„Auch bis in euer Alter bin ich derselbe, und ich will euch tragen, bis ihr grau werdet. … ich will heben und tragen und erretten.“ (Jesaja 46, 4)

Ansprechpartner: Adelheid Schuster, senioren@lkg-rosstal.de

Mutter-Kind-Gruppe

Herzliche Einladung an alle Mamis mit Kindern von 0 bis 3 Jahre.

Das erwartet euch: Kontakt zu anderen Mamis und Kindern, leckeres Frühstück, Finger- und Bewegungsspiele, Singen, Basteln, kurze Geschichte für Kinder über Gott und die Welt, Austausch über Themen, die euch gerade beschäftigen und noch vieles mehr.

Wir treffen uns jeden Dienstag (außer in den Ferien und an Feiertagen) um 9 Uhr (hinterer Eingang).

Anprechpartner: Karin Dückminor, muki@lkg-rosstal.de

EC-Jungschar

Wenn du zwischen 8 und 12 Jahre alt bist, laden wir dich herzlich zu unserer Jungschar ein.
Wir treffen uns jeden Mittwoch (jedoch nicht in den Ferien und an Feiertagen) von 16.30 bis 18.00 Uhr (hinterer Eingang).
Bei uns ist so einiges los:
Wir hören krasse Geschichten von Jesus, machen coole Spiele und es gibt jede Menge Action. Wir sind kreativ, singen tolle Lieder, spielen Fußball und andere Spiele und auch sonst wird es dir bei uns bestimmt nicht langweilig! Ansprechpartner: Armin Köhler, 09127-9181, jungschar@lkg-rosstal.de

EC-Teenkreis

Wir
…sind Teens von 13 bis 19 Jahren
…treffen uns, um Gott und die Bibel kennen zu lernen
…quatschen und haben einfach Spaß
…machen Spiele und Aktionen
…singen und beten zusammen
Wo und wann treffen wir uns?
Jeden Mittwoch (außer in den Ferien und an Feiertagen) um 19 Uhr im Jugendraum (Keller, Eingang über den Garten).
Leiter und Ansprechpartner:
Stefanie Bischoff, Johannes Schmidt, Lena Haunschild
teenkreis@ec-rosstal.de, www.ec-rosstal.de

Musikerprobe

JEDER, der Lust hat, Musik zu machen – miteinander zu proben, etwas Neues auszuprobieren oder einfach mal das Musikteam kennenzulernen – ist herzlich eingeladen, zum offenen Musikertreff zu kommen. Wir treffen uns im wöchentlichen Wechsel am Dienstag und am Donnerstag.
Bitte dazu bei Lena Haunschild melden (l.haunschild@lkg-rosstal.de).

Kleingruppen und Hauskreise

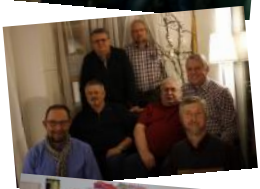
Frauengesprächskreis
Jeden 2. Mittwoch um 9.00 Uhr in der LKG Roßtal.
Kontakt: Renate Schindler,
frauengespaechskreis@lkg-rosstal.de

Frauenstunde
Jeden Mittwoch (außer dem 3. im Monat) um 15.00 Uhr in der LKG Roßtal.
Kontakt: Gretel Winkler

Jugendhauskreis Erlangen
Wöchentlich um 19.30 Uhr bei einem von uns zu Hause.
Alter: 18-28 Jahre. Termine und Kontakt:
Matthias Schuster, m.schuster@lkg-rosstal.de

Hauskreis Herboldshof
Jeden Mittwoch um 19.30 Uhr.
Kontakt: Helmut und Christine Bieber,
h.bieber@lkg-rosstal.de, c.bieber@lkg-rosstal.de

Hauskreis "Die Mädels"
Jeden 2. Dienstag um 20 Uhr an wechselnden Orten.
Kontakt: Tabea Schmidt,
t.schmidt@lkg-rosstal.de



Männerhauskreis
Jeden 2. Dienstag um 19:30 Uhr an wechselnden Orten.
Kontakt: Hans Zitzlsperger,
j.zitzlsperger@lkg-rosstal.de

Hauskreis Defersdorf
Jeden 2. Dienstag um 20 Uhr meistens in Defersdorf.
Alter: 30-45 Jahre
Kontakt: Sandra Stürmer, s.stuermer@lkg-rosstal.de

Sisters in faith
Jeden 2. Mittwoch um 19.30 Uhr
an wechselnden Orten.
Für Frauen zwischen ca. 25 und 35 Jahren.
Kontakt: Katja Berton, k.berton@lkg-rosstal.de

Männergruppe
Jeden 2. Mittwoch im Monat ab 19.30 Uhr in der LKG.
Für Männer zwischen ca. 30 und 50 Jahren.
Kontakt: Robert Berton, r.berton@lkg-rosstal.de

Jugendhauskreis
Jeden Montagabend um 19.45 Uhr entweder bei einem von uns zu Hause oder im Jugendraum der LKG.
Alter: 18-28 Jahre. Kontakt: Lena Haunschild, l.haunschild@lkg-rosstal.de

Du suchst eine Kleingruppe? kleingruppen@lkg-rosstal.de

Photo by NIKKO MACASPAC on Unsplash

Fürchte dich nicht, ich helfe dir!

Jesaja 41, 13

Termine LKG

Juli:

06.-07.		EC-Family-Camp mit Jungschartag in Oschau
12.-14.		EC-Event in Oschau - Anmeldungen an Lena Haunschild, teenkreis@ec-rosstal.de
14.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit offenem Mikro und anschließendem gemeinsamen Mittagsessen
18.	19.30 Uhr	Mitgliederversammlung
21.	10.00 Uhr	Verabschiedung von Armin und Sommerfest im Evangelischen Gemeindehaus, Rathausgasse 8

August:

04.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit anschließendem Abendmahl
11.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit offenem Mikro und anschließendem gemeinsamen Mittagsessen

September:

08.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit offenem Mikro und anschließendem gemeinsamen Mittagsessen
14.	20.00 Uhr	Zeit-mit-Gott-Abend
15.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Einführung von Matthias Ziegler
22.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit anschließendem Abendmahl

Photo by JESHOOTS-COM on Unsplash

Termine Prediger

Juli:

02.		HGV-Hauptamtlichentag in Gunzenhausen
06.-07.		Family-Camp mit Jungschartag in Oschau
08.	20.00 Uhr	Verbindungsausschuss
22.	08.30 Uhr	Kollegiale Beratung in Bonnhof

August:

10.-31.	Urlaub
17.-23.	Taborwoche in Marburg

Weitere Veranstaltungen, Seminare und Freizeiten

Juli:

01.-04.	Tage der Volksmusik in Puschendorf
06.-07.	EC-Family-Camp mit Jungschartag in Oschau
08-12.	Freizeit für Mütter mit nicht schulpflichtigen Kindern in Puschendorf - "Lügen - die wir (Frauen) glauben"
12.-14.	EC-Event in Oschau
19.-21.	Veeh-Harfen-Kurs in der Allgäu-Weite
26.07.-12.08.	Seniorenfreizeit mit Betreuung in Puschendorf "Ein Leben lang gehalten"
27.07.-07.08.	EC-Abenteuerfreizeit in Oschau Für Kids von 7-12 Jahren
27.07.-09.08.	EC-Summerbase in Spanien Für Teens von 13-19 Jahren
29.07.-04.08.	Freizeit in der Allgäu-Weite "Die jüdischen Feiertage und ihre Bedeutung für Christen"

August:

11.-23.	EC-Kanufreizeit in Schweden Für Leute ab 18 Jahren
12.-18.	Freizeit in der Allgäu-Weite "Der erste Teil des 1. Korintherbriefes"
15.-18.	Holzschnitzen in Puschendorf Für Kinder und Erwachsene
26.08.-01.09.	Freizeit in der Allgäu-Weite "Wer wir sind und was wir werden sollen"

Photo by DAAN HUTTINGA on Unsplash

September:

12.-15.	Choral-Sing-Freizeit in Haus Felsengrund
16.-22.	Freizeit in der Allgäu-Weite "Ich muss mal mit dir reden"
23.-26.	Ermutigungstage für Frauen in Puschendorf "In seiner Hand"
26.	Tag für Witwen und Witwer in Puschendorf "Wenn die Liebe Trauer trägt"

Ansprechpartner

www.lkg-rosstal.de kontakt@lkg-rosstal.de

Prediger:

Armin Köhler

09127-9181
kontakt@lkg-rosstal.de

Samstag: freier Tag

Abholdienst:

Wilhelm Schuster

abholdienst@lkg-rosstal.de

gemeindeleitung@lkg-rosstal.de

Gemeindeleitung:

Lena Haunschild
l.haunschild@lkg-rosstal.de

Karin Pamer

k.pamer@lkg-rosstal.de

Rebekka Rumpf
r.rumpf@lkg-rosstal.de

Johannes Schmidt
j.schmidt@lkg-rosstal.de

Johann Zitzlsperger
j.zitzlsperger@lkg-rosstal.de

Hausmeister, Reparaturen:

Engelbert Pamer

hausmeister@lkg-rosstal.de

Seelsorge, Gespräch, Gebet:

Karin Pamer

k.pamer@lkg-rosstal.de

Thorsten Rumpf

th.rumpf@lkg-rosstal.de

Christine und Helmut Bieber

c.bieber@lkg-rosstal.de
h.bieber@lkg-rosstal.de

Werner Schindler

w.schindler @lkg-rosstal.de

Walter Schlötterer

w.schloetterer@lkg-rosstal.de

seelsorge@lkg-rosstal.de

Verteilprodukte Stiftung Marburger Medien:

Betty Hochmann

marburgermedien @lkg-rosstal.de

Missionsbeauftragte:

Verena Schuster

mission@lkg-rosstal.de

Büchertisch:

Silvia Blank

buechertisch @lkg-rosstal.de

Organisation Gottesdienstplanung:

Matthias Schuster

godiplanung @lkg-rosstal.de

Technik:

Johannes Schmidt

technik@lkg-rosstal.de

Gemeindeprogramm:

gemeindeprogramm @lkg-rosstal.de

Wer wir sind

Die Landeskirchliche Gemeinschaft (LKG) Roßtal gehört zum Hensoltshöher Gemeinschaftsverband e.V. (HGV) und arbeitet innerhalb der evangelischen Landeskirche.
Maßstab unseres Lebens ist Jesus Christus. Deshalb ist die Bibel als das Wort Gottes Grundlage unseres Glaubens.
Unser Ziel ist es, die gute Nachricht von Jesus Christus anderen Menschen weiterzugeben.
Infos zur LKG unter www.lkg-rosstal.de oder unter www.hgv-gunzenhausen.de

Der EC (Entschieden für Christus) ist ein Kinder- und Jugendverband, dem unsere örtliche EC-Arbeit angegliedert ist.

Uns liegt es auf dem Herzen, Kinder und Jugendliche in eine persönliche Beziehung zu Gott zu führen, und ihnen zu helfen, Nachfolger von Jesus zu werden und im Glauben zu wachsen.

Ansprechpartner in Roßtal ist Johannes Schmidt, kontakt@ec-rosstal.de

Mehr Infos zum EC unter www.ec-rosstal.de oder unter www.ec-bayern.de

Sowohl die LKG als auch der EC finanzieren sich rein durch Spenden und keine Fremdmittel.

Wenn es euch auf dem Herzen liegt unsere Arbeit mit Geld zu unterstützen, dann könnt ihr dies auf folgende Konten tun:

HGV – LKG Roßtal, Sparkasse Fürth IBAN: DE74 7625 0000 0000 3802 12

HGV – EC Roßtal, Evangelische Bank IBAN: DE84 5206 0410 0005 3534 75

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 1. September
Berichte, Veranstaltungshinweise, Kritik,... bitte an:
gemeindeprogramm@lkg-rosstal.de

Impressum

Herausgeber:	Landeskirchliche Gemeinschaft Roßtal Hensoltshöher Gemeinschaftsverband e.V. Brückenweg 4, 90574 Roßtal, www.lkg-rosstal.de
Prediger:	Armin Köhler, 09127-9181, kontakt@lkg-rosstal.de
Programmgestaltung:	Elli Köhler, gemeindeprogramm@lkg-rosstal.de

Bilder-Rückblick 100 Jahre LKG und EC Roßtal

Fotos: Lukas Herbert, Anja Gugel